

Ressort: Vermischtes

Irak: Mehr als 140.000 Menschen fliehen aus Provinz Anbar

Bagdad, 24.01.2014, 19:20 Uhr

GDN - Im Irak sind seit dem Beginn der Kämpfe in den Städten Falludscha und Ramadi Ende Dezember 2013 mehr als 140.000 Menschen aus der Provinz Anbar geflohen. Das teilte das UN-Flüchtlingshilfswerk (UNHCR) am Freitag unter Berufung auf Zahlen der irakischen Regierung mit.

So viele Flüchtlinge habe es seit den Glaubenskämpfen der Jahre 2006 bis 2008 nicht mehr gegeben. Allein in der vergangenen Woche seien rund 65.000 Menschen geflohen. Trotz des Einsatzes verschiedener Hilfsorganisationen bräuchten viele der Flüchtlinge noch immer dringend Nahrungsmittel und medizinische Versorgung. Der Zugang zur Provinz Anbar sei noch immer schwierig. Zahlen der UN zufolge gibt es im Irak derzeit über eine Million Binnenflüchtlinge.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-28962/irak-mehr-als-140000-menschen-fliehen-aus-provinz-anbar.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619